

13. Europäischer Mediengipfel Lech diskutiert die "Zerrissene Welt"



Karl-Theodor zu Guttenberg

Credit: Spitzberg-Partners

Fotograf: unbekannt

Utl.: Karin Kneissl (ehem. öster. Außenministerin), Karl-Theodor zu Guttenberg (ehem. deutscher Verteidigungsminister) und Othmar Karas (Vizepräsident des EU Parlaments), eröffnen =

Lech am Arlberg (OTS) - Beim Europäischen Mediengipfel in Lech diskutieren Meinungsbildner aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft heuer von 28. bis 30. November 2019 das neue Europa zwischen Globalisierung und Nationalismus, radikalen Entwicklungen und alten Feindbildern.

Ost gegen West, Nord gegen Süd. Die Zerrissenheit der Welt wächst. Die Interessensgegensätze in einer globalisierten und digitalisierten Welt nehmen in einem bislang unbekanntem Ausmaß zu. Die freie und offene Demokratie steht unter Beschuss. Das Erfolgsmodell des 20. Jahrhunderts droht zwischen zwei Mühlsteinen zermahlen zu werden. Die freie Welt hat nicht zuletzt durch die digitale Revolution Grenzen gesprengt. Künstliche Intelligenz verändert weltumspannend Wirtschaft und Gesellschaft. Diese neuen Verbindungen, die Entgrenzung und Zusammenrücken suggerieren, stehen in einem sonderbaren Widerspruch zur politischen Realität, die zunehmend wieder alte und neue Feindbilder kreiert. Die Sehnsucht nach Grenzen jeglicher Art nimmt zu. Nationalisten und Populisten profitieren vom Verlangen nach einer Welt mit klaren Koordinaten von Ost bis West, von Nord bis Süd.

Zwtl.: Auftakt mit Karin Kneissl, Karl-Theodor zu Guttenberg und Othmar Karas

Eröffnet wird der diesjährige Europäische Mediengipfel von der ausgewiesenen Nahost-Expertin und ehemaligen österreichischen Außenministerin Karin Kneissl mit ihrer Expertise und Analyse zur zerrissenen Welt. Im Abschluss daran wird der ehemalige deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg im Dialog mit Kai Diekmann die bevorstehende US-Wahl und deren Auswirkungen auf Europa und die Welt beleuchten. Mit Christian Kern, dem ehemaligen österreichischen Bundeskanzler und jetzigem Berater für zahlreiche israelische Technologieunternehmen, wird sich Hans-Peter Siebenhaar, Präsident der Auslandspresse in Wien, dem übergeordneten Thema des Mediengipfels widmen. Eine international besetzte Runde beschließt den ersten Teil des Eröffnungsabends: Alexandra Förderl-Schmid, Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung in Israel, Quian Sun, freie Journalistin in Berlin für unterschiedliche Medien in China, Othmar Karas, Vizepräsident des Europäischen Parlaments sowie Anna Rose, Journalistin der Moskauer Zeitschrift "Journalist", diskutieren unter der Moderation von Pascal Thibaut, dem Vorsitzenden der Auslandspresse in Berlin.

Im zweiten Teil des Eröffnungsabends wird ORF III unter der Gesprächsleitung von Ingrid Thurnher die Runde der ChefredakteurInnen live aus Lech übertragen. Eva Linsinger (Profil), Rainer Nowak (Die Presse), Petra Stuibler (Der Standard), Gerold Riedmann (Vorarlberger Nachrichten) und Paul Ronzheimer (BILD Zeitung) werden über aktuelle politische Themen diskutieren.

Zwtl.: Internationales Medienforum zur Pressefreiheit

Hochkarätig besetzt geht das Programm am Freitag, 29.11., weiter. Social Media als fünfte Macht im Staat beleuchtet Philipp Jessen, CEO Storymachine Berlin, bevor sich das Medienforum von APA und Presseclub Concordia der Frage widmet, ob die Pressefreiheit durch Einschüchterung, Desinformation und Interventionen bedroht ist. Ihre Teilnahme zugesagt haben der ungarische Journalist Márton Gergely, APA Chefredakteur Johannes Brucknerberger, die stellvertretende Chefredakteurin der Tageszeitung "Der Standard" Nana Siebert sowie die Berliner Journalistin und Fact-Checkerin Karolin Schwarz - moderiert wird das Medienforum von Daniela Kraus, Generalsekretärin vom Presseclub Concordia. Den Vormittag beschließt der deutsch-britische Hirnforscher John-Dylan Haynes mit einer Keynote über „Künstliche Intelligenz“ rund um die Frage, ob Maschinen uns demnächst in unserer Denkleistung überholen werden.

Zwtl.: Im Fokus: Populismus, Radikalismus und Extremismus

Abends wechseln die Gäste auf die Tiroler Seite des Arlbergs nach St. Christoph, wo im „arlberg1800“ das hochkarätige Programm fortgesetzt wird. Die drei "Ismen" der Politikwissenschaft, Populismus, Radikalismus und Extremismus, stehen im Zentrum der Keynote von Ulrike Guérot, Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und Gründerin des European Democracy Labs in Berlin. Anschließend diskutieren mit ihr Peter Neumann, Professor für Sicherheitsstudien am King's College, Christina Hainzl, Leiterin - Research Lab Democracy and Society in Transition, und Paul Ronzheimer, stellvertretender Chefredakteur der BILD - geleitet wird die Runde von Susanne Glass, Studioleiterin und Chefkorrespondentin der ARD in Tel Aviv. Franz Fischler, ehemaliger österreichischer Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, EU-Kommissar für Landwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raumes und Fischerei und Präsident des Forums Alpbach, wird sich anschließend mit Ansichten zu Österreich und Europa zu Wort melden. Abschließend diskutiert Falter Chefredakteur Florian Klenk mit Rechtsanwältin Maria Windhager über „Ehre und Hass in einer digitalen Welt“. Abgerundet wird der Abend durch einen Cocktailempfang von Tiroler Tageszeitung und Vorarlberger Nachrichten.

Zwtl.: Abschluss mit "Servus.Gruezi.Hallo"

Am Samstag feiert eine Podcastrunde Premiere in Lech: die drei ZEIT Redakteure Lenz Jacobsen (Deutschland), Florian Gasser (Österreich) und Matthias Daum (Schweiz) diskutieren im ZEIT Podcast "Servus.Gruezi.Hallo" mit Claudia Gamon, NEOS Abgeordnete im EU Parlament.

Den traditionellen Abschluss des Europäischen Mediengipfels bildet der von Markus Spillmann moderierte Internationale Presseclub mit Michael Linhart, dem österreichischen Botschafter in Paris, Ivo Mijnsen, dem Korrespondenten der NZZ in Wien, sowie Tanit Koch, Geschäftsführerin n-tv und Chefredakteurin der Zentralredaktion der Mediengruppe RTL Deutschland.

Details zum Programm und das [Anmeldeformula] (<https://mediengipfel.at/de/themen/programm/anmeldung/>)r finden Sie auf der Webseite [mediengipfel.at]

(<https://mediengipfel.at/de/themen/programm/>)

Zwtl.: Über den Europäischen Mediengipfel Lech am Arlberg

Seit dem Gründungsjahr 2007 bildet der Europäische Mediengipfel in Lech am Arlberg einen außergewöhnlichen Rahmen für Diskussionen, in denen ungefilterte Einblicke und fundierte Ausblicke in die anhaltend turbulente Welt der Medien, die europäische Politik und die wirtschaftlichen wie gesellschaftspolitischen Zusammenhänge der europäischen Lebensrealität geboten werden. Der unter der Schirmherrschaft des österreichischen Außenministeriums stehende Europäische Mediengipfel - von der Kommunikationsagentur ProMedia Kommunikation initiiert und seither federführend mit Lech Zürs Tourismus GmbH und dem Verband der Auslandspresse in Wien organisiert - wird von der Gemeinde Lech und den Ländern Vorarlberg und Tirol, dem Europäischen Parlament, dem Presseclub Concordia, dem Verband der Auslandspresse Berlin sowie von der D. Swarovski Tourism Services GmbH, den Casinos Austria und BMW unterstützt. Weitere Partner sind die Tirol Werbung, Die ZEIT und die BTV - Bank für Tirol und Vorarlberg. Die Medienakademie wird unterstützt von APA - Austria Presse Agentur, Moser Holding GmbH und Russ Media. Als Medienpartner der Veranstaltung fungieren APA - Austria Presse Agentur, Der Standard, Tiroler Tageszeitung sowie Vorarlberger Nachrichten.

~

13. Europäischer Mediengipfel Lech am Arlberg

Beim Europäischen Mediengipfel in Lech diskutieren Meinungsbildner aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft heuer von 28. bis 30. November 2019 das neue Europa zwischen Globalisierung und Nationalismus, radikalen Entwicklungen und alten Feindbildern. Im Rahmen des Eröffnungsabends werden sowohl die ehemalige Außenministerin von Österreich, Karin Kneissl, als auch der ehemalige deutsche Verteidigungsminister, Karl-Theodor zu Guttenberg, sowie der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, ihre Einschätzungen zur aktuellen weltpolitischen Lage abgeben.

Datum: 28.11.2019, 17:00 - 22:00 Uhr

Ort: Hotel Gasthof Post
Dorf 11, 6764 Lech

Url: <http://mediengipfel.at>

~

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

ProMedia Kommunikation GmbH
Mag. Gabriele Ziller
Bruneckerstr. 1, A-6020 Innsbruck
T +43 512 214 004-21
gabi.ziller@pro.media
mediengipfel.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1230/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2019-10-22/13:01

221301 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191022_TPT0006